

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Magold und Horb.

№ 18.

Freitag, den 3. März

1848.

Oberamt Horb.

Prüfung.

Nach einer Mittheilung des Königl. Oberamts Rottweil wird demnächst in den Gewerben der Maurer, Steinbauer und Zimmerleute eine Prüfung für die höheren Meisterrechtsstufen vorgenommen werden. Es werden daher diejenigen, welche die Prüfung zu ersehen gedenken, hiemit aufgefordert, innerhalb 10 Tagen, unter Uebergabe der erforderlichen Nachweise sich bei unterzeichneter Stelle zu melden, und dabei zu erklären, für welche Stufe sie die Meisterprüfung ersehen wollen; auch haben die Orts-Vorsteher für die Bekanntmachung an die Vertheiligten Sorge zu tragen.

Den 27. Februar 1848.

K. Oberamt. Lindenmayer.

Oberamtsgericht Horb.

Horb.

Schulden-Liquidationen.

In nachgenannten Santsachen werden die Schulden-Liquidationen und die gegenseitig damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleiches, der Genehmigung des Verkaufes der Massegegenstände und der Be-

stätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Ascher Levi, Israelite von Mühringen,

Freitag den 24. März,

Morgens 9 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

Johannes Kreidler, Bauer in Jöblingen,

Donnerstag den 30. März,

Morgens 8 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

Christian Essig, Bauer in Jöblingen,

Donnerstag den 30. März,

Morgens 11 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

Augustin Holderried, Schmid in Bildechingen,

Freitag den 31. März,

Morgens 9 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

Johann Jungel, Gemeindepfleger in Birsingen,

Dienstag den 4. April,

Morgens 9 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

Sebastian Vareis, Gemeinderath in Birsingen,

Mittwoch den 5. April,

Morgens 8 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

† Johann Nepomuk Belsler, Tagelöhner in Birsingen,

Mittwoch den 5. April,

Morgens 11 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

Leopold Belsler, Tagelöhner in Birsingen,

Mittwoch den 5. April,

Morgens 11 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

Den 26. Februar 1848.

K. Oberamtsgericht. Eble.

Forstamt Wildberg.

Preis der Nadelreisstreu.

Für das heurige Jahr ist der Preis eines zweispännigen Wagens Nadelreisstreu aus den Staatswaldungen der Reviere Magold, Schönbrunn und

Stammheim auf 48 kr. bestimmt, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Den 28. Februar 1848.

K. Forstamt.

Hf. Bechtner, St. B.

Gerichtsnotariat Horb.

Horb.

Gläubiger-Anruf.

Die unterzeichneten Stellen sind mit außergerichtlicher Erledigung des Schuldenwesens der ledigen Magdalene Baisländer dahier beauftragt, es werden daher die Gläubiger derselben hiemit aufgefordert, am

Mittwoch dem 15. März d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen und deren Vorzugsrechte anzuzeigen, und sich über einen Borg- oder Nachlaß-Vergleich zu erklären, widrigenfalls sie sich die ihnen durch Nichtanmeldung ihrer Ansprüche entstehenden Nachteile selbst zuzuschreiben haben.

Den 23. Februar 1848.

K. Gerichtsnotariat. Stadtrathe.

Ruoff. Stadtschultheiß Geßler.

Hospitalverwaltung Horb.

Horb.

Vieh-Verkauf.

Am Mittwoch dem 22. März l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

als am Horber Markt,

werden aus der hiesigen

Spital-Ökonomie

drei schwerkräftige Kal-

binnen,

ein vier Jahre alter Färre, von

Farbe schief, Schweizer Race, und

ein zweijähriger zum Sprung ganz

tauglicher Färre, von

Farbe gelbblau, Schweizer Race,

im öffentlichen Aufsteich gegen baare

Bezahlung verkauft; wozu die Liebhaber einladet

Hospitalverwaltung.

Den 1. März 1848.

Dorf Altenstai g,
Oberamts Nagold.

Fabrniß-Auktion.
Aus der Verlassenschaft der Wittwe
des Michael Lehmann, Bauers da-
hier, wird am

Freitag dem 24. März
eine Fabrniß-
Auktion durch
alle Rubriken
abgehalten
werden, wobei
insbesondere vorkommen wird:

- Weberhandwerkszeug, 2
- Rübe, 6 Centner
- Heu, 20 Bund
- Stroh, 20 Simri Haber,
- 1 Simri Hanfsamen und
- 2 Scheffel Erdbirnen.

Die Liebhaber werden hiezu
mit dem Bemerken eingela-
den, daß der Verkauf
Morgens 8 Uhr
seinen Anfang nimmt.

Auswärtige unbekante Käufer haben
beglaubigte Prädikats- und Vermögens-
Zeugnisse vorzulegen.

Den 25. Februar 1848.
Waisengericht.

Dorf Altenstai g,
Oberamts Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.
Aus der Verlassenschaft der Wittwe
des Bauers Michael Lehmann dahier
wird am

Samstag dem 25 März b. J.,
als am Feiertag Maria Verkündigung,
folgende Liegen-
schaft im öffentli-
chen Aufstreich auf
dem hiesigen Rath-
hause verkauft:

Ein vor 4 Jahren neu erbautes zwei-
stöckiges Wohnhaus, Scheuer und
Schopf unter einem Dach,
16,4 Ruthen Burzgarten beim Haus,

1⁵/₈ Morgen 26,5 Ruthen Wiesen
beim Haus,

1¹/₈ Morgen 44,6 Ruthen Acker beim
Haus,

ferner auf den Wasenäckern:

1⁷/₈ Morgen 7 Ruthen,

3¹/₈ Morgen 13,8 Ruthen Schor-
renäckern,

2⁵/₈ Morgen 24 Ruthen
Wald.

Es werden nun die Liebhaber hiezu
mit dem Bemerken eingeladen, daß der
Verkauf
Morgens 8 Uhr
beginnt, und daß sich auswärtige un-
bekante Käufer mit amtlich beglaubig-
ten Zeugnissen über Vermögen und Prä-
dikats auszuweisen haben.

Den 25. Februar 1848.
Waisengericht.

Zwerenberg,
Oberamts Calw.

**Haus-
und**

Liegenschafts-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, seine
Sonnenwirthschaft,
welche ein dingliches
Recht hat, im öffentli-
chen Aufstreich aus freier
Hand zu verkaufen.

- Dieselbe besteht:
- 1) in einem zweistöckigen Wohnhaus,
welches erst seit 10 Jahren aufge-
baut worden ist, in demselben be-
findet sich ein besonderer guter Kel-
ler zum Wein und ein Speicher
zu sonstiger Aufbewahrung von
Rüben, Kraut, Erdbirnen &c;
 - 2) hinter dem Haus befindet sich ein
guter Pumpbrunnen, welcher auch
bei der vergangenen Wasserlemme
hinlänglich Wasser hatte;
 - 3) bei dem Haus befinden sich circa
2 Morgen Garten in bester Lage,
in gutem Zustand;

4) 4 Morgen Acker, der dicke Acker,
in einem ganz guten Zustand;

5) ungefähr 8 Morgen auf Gaugen-
walder Markung, welche nahe lie-
gen und bequem zur Sonne pas-
send sind;

6) 3¹/₂ Morgen Wiesen, im Ziegel-
bach genannt;

7) ungefähr 4¹/₂ Morgen
Wald, welcher auf die
Felder stoßt.

Noch ist zu bemerken, daß auch noch
eine ganz gute Scheuer und ein
schöner Burzgarten neben dem
Hause sich befinden.

Der Verkaufstag ist auf den
14. März 1848

bestimmt, wozu die Liebhaber in die
Wirthschaft selbst hönlich eingeladen
werden.

Solches kann täglich eingesehen und
ein billiger Kauf mit mir abgeschlossen
werden.

Den 28. Februar 1848.
Sonnenwirth Hirschwirth
Schabbe.

Bondorf,
Oberamts Herrenberg.

Kleesamen-Empfehlung.

Dreiblättrigen und luzer-
ner (ewigen) Kleesamen ver-
kauft billigst

Kaspar Hummel.

Bondorf,
Oberamts Herrenberg.

Garn-Empfehlung.

Alle Sorten Web- und Strickgarn
empfehlt zu geneigter Abnahme bestens

Kaspar Hummel.

Nagold.
Rinde-Gesuch.

Es wünscht Jemand einige Klafter
rothbannene Rinde zu kaufen. Wer,
G. Zaiser, Buchdrucker.

Fruchtpreise.

Frucht- gattung.	Altenstai g, den 1. März 1848, per Scheffel.				Freudenstadt, den 26. Februar 1848, per Scheffel.				Tübingen, den 25. Februar 1848, per Scheffel.				Calw, den 26. Februar 1848, per Scheffel.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Dinkel, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ neuer	6	48	6	31	8	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen	15	12	14	48	14	24	15	12	14	24	14	40	14	32	—	—
Roggen	10	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gersten	10	16	10	—	—	—	9	36	9	28	9	—	—	—	—	—
Haber	4	44	—	—	—	—	5	12	5	—	4	48	5	36	5	11
Witzfrucht	10	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gersten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Senen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Brod- & Fleischpreise.

In Altenstai g:		In Tübingen:	
4 B. Kernenbr. 12tr.	4 B. Kernenbr. 13tr.	4 B. Kernenbr. 12tr.	4 B. Kernenbr. 13tr.
Bed 7 L. — D. 1.	Bed 6 L. 2 D. 1.	Bed 7 L. — D. 1.	Bed 6 L. 2 D. 1.
Döschfleisch 8.	Döschfleisch 9.	Döschfleisch 8.	Döschfleisch 9.
Rindfleisch 7.	Rindfleisch 7.	Rindfleisch 7.	Rindfleisch 7.
Kalbfleisch 6.	Kalbfleisch 6.	Kalbfleisch 6.	Kalbfleisch 6.
Schwil. abgez. 10.	Schwil. abgez. 10.	Schwil. abgez. 10.	Schwil. abgez. 10.
„ unabgez. 11.	„ unabgez. 12.	„ unabgez. 11.	„ unabgez. 12.
In Freudenstadt:		In Calw:	
4 B. Kernenbr. 12tr.	4 B. Kernenbr. 13tr.	4 B. Kernenbr. 12tr.	4 B. Kernenbr. 13tr.
Bed 6 L. 1 D. 1.	Bed 7 L. — D. 1.	Bed 6 L. 1 D. 1.	Bed 7 L. — D. 1.
Döschfleisch 9.	Döschfleisch 9.	Döschfleisch 9.	Döschfleisch 9.
Rindfleisch 7.	Rindfleisch 8.	Rindfleisch 7.	Rindfleisch 8.
Kalbfleisch 5.	Kalbfleisch 6.	Kalbfleisch 5.	Kalbfleisch 6.
Schwil. abgez. 11.	Schwil. abgez. 11.	Schwil. abgez. 11.	Schwil. abgez. 11.
„ unabgez. 12.	„ unabgez. 12.	„ unabgez. 12.	„ unabgez. 12.

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

